**Was ist Microblading?**

Microblading ist Permanent-Make-up für die Augenbrauen. Mit aneinandergereihten Nadeln – sogenannten Blades – werden nach einer genauen Vorzeichnung der gewünschten Augenbrauenform Farbpigmente in Form von feinen Strichen in die Haut gebracht. So können Härchen modelliert werden, die man von echten Augenbrauen-Haaren kaum unterscheiden kann.

Die Methode kommt ursprünglich aus Asien und war die erste Technik, mit der Tattoos gestochen wurden. Dort ist Microblading schon länger auf dem Markt und ein absolutes Trend-Verfahren. Im Gegensatz zum herkömmlichen Permanent-Make-up wird dabei nicht mit einer Tattoonadel „gestochen“, sondern hauchfeine Härchen mit einem stiftähnlichen Handstück in die Haut „geritzt“. So können Lücken ganz einfach und natürlich aufgefüllt werden – ohne den berühmten Balken-Effekt.

**Vor und nach der Behandlung**

Die Methode wird überwiegend für die Augenbrauen-Härchenzeichnung verwendet. Mit Mikroblading können auch Lippen pigmentiert werden. Konkret besteht der Pen aus aneinandergereihten „Klingen“, den sogenannten „Blades“. Mit diesen Blades werden feine Striche in die Haut geritzt und die Farbpigmente werden somit in die Haut eingearbeitet.

**Haltbarkeit**

Genau wie beim normalen Permanent Make-up werden beim Mikroblading die Farbpigmente dauerhaft in die Haut eingearbeitet. Die Haltbarkeit beträgt bei den Augenbrauen je nach Hautbeschaffenheit und diversen anderen Faktoren wie beispielsweise Stoffwechsel etwa neun Monate bis zwei Jahre. Entfernen lassen sich die Zeichnungen vorher nur mit Lasertherapien.